

DELL EMC

Für die Zukunft: Die perfekten Partner für das Lernen mit digitalen Medien

Der richtige Weg, um die eigene
Bildungseinrichtung fit für die Zukunft zu machen

In Partnerschaft mit



Microsoft

AIXCONCEPT

Einfach. Digital. Lernen.



Viele Schulverantwortliche in Deutschland wissen: Der Einsatz digitaler Medien und Geräte in der Bildung ist längst Pflicht und nicht mehr Kür. Schulen wollen den Wandel gestalten und mittragen, aber es fehlt oft an Konzepten, Beratung und auch Ressourcen. Der DigitalPakt Schule verlangt jedoch nicht, dass die Bildungseinrichtungen alles selbst umsetzen. Dell EMC, Microsoft und Intel stehen als Partner kompetent bei der Digitalisierung des Bildungssektors zur Seite und unterstützen Sie mit ihrer langjährigen Erfahrung bei den notwendigen Schritten zur digitalen Schule.

Hintergrundinfos DigitalPakt



Der DigitalPakt Schule ist (Stand August 2018) zwar beschlossene Sache, muss aber noch über konkrete gesetzliche Vorgaben der Länder und eine Grundgesetzänderung ausgearbeitet werden. Den aktuellen Stand und wichtige Hinweise zu den Regelungen findet sich beim Bundesministerium für Bildung und Forschung unter:

<https://www.bmbf.de/de/wissenswertes-zum-digitalpakt-schule-6496.html>



Die eigene Schule oder alle Schulen der Stadt ins digitale Zeitalter zu bringen, ist keine einfache Aufgabe. Das weiß jeder Schulleiter und Schulreferent, der in dem Bereich Erfahrungen gesammelt hat. Viele gute Digitalisierungsvorhaben von Ministerien und Kulturreferaten scheitern oft daran, dass auf Schulebene die Umsetzung lahm – entweder aus Unkenntnis oder aufgrund mangelnder Ressourcen – und einzelne Schulen sogar eigene Wege beschreiten, um „endlich mal anzufangen“. Für viele Schulen bleibt es unklar, wie ein auf höherer Ebene abgesteckter Rahmen in der Praxis umzusetzen ist.

Manches kann das hohe Engagement Einzelner in der Schule schon bewirken. Richtig gut und vor allem reibungslos funktioniert die Digitale Transformation aber erst mit Partnern, die über die nötige Kompetenz, das Portfolio an Lösungen, Erfahrung und Projekt-Know-how inklusive Beratung verfügen.

Wichtig ist, dass alle Beteiligten (Schule und Partner wie Dell EMC, Intel und Microsoft) einen ganzheitlichen Blick auf die Situation in der Bildungseinrichtung werfen und zusammen eine Strategie für mögliche Lösungen ausarbeiten. Denn oft geht es um viele verschiedene Themen:

- Pädagogische Konzepte und digitale Medieninhalte für den Unterricht erarbeiten
- DSGVO und Datensicherheit im Schulnetzwerk
- Netzwerk- und Serverlandschaft, inklusive WLAN
- Software für Lehrinhalte, digitale Organisation der Schule
- Administration von Geräten wie Desktops, Laptops, Tablets, Smartphones
- Cloud-Anwendungen einrichten, mit Inhalten füllen und einsetzen
- Weiterbildung der Lehrer und Lehrerinnen



Kompetenz ist entscheidend

Natürlich ist es illusorisch anzunehmen, dass jemand innerhalb der Bildungseinrichtung oder der Verwaltung alle Kompetenzen hat, um diese Themen gleichzeitig anzugehen und als Projektleiter zu steuern.

Diese Kompetenz kann man sich durch Experten und Partner holen, die viele verschiedene Projekte – ob groß oder klein, punktuell oder ganzheitlich, für eine Schule oder alle Schulen eines Landes – erfolgreich durchgeführt haben. Wir kennen die deutsche Bildungslandschaft in- und auswendig, wissen auch um politische und administrative Eigenheiten von Kommunen, Schulträgern und Schulverbänden, haben die Fähigkeit, genau zuzuhören, um Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

Denn jedes Projekt und jede Schule ist anders und hat seine eigenen Bedürfnisse. Dell EMC, Microsoft und Intel begleiten Sie bei Ihrem Digitalisierungsvorhaben, egal in welchem Umfang: Sei es nur der Einstieg mit besserem WLAN im Gebäude, die Ausstattung eines IT-Kabinetts mit neuen Notebooks oder die komplette Digitalisierung aller Schulen in Ihrem Landkreis.

Dabei stehen die Wünsche der Schule im Vordergrund: „Was ist die Vision der Schule und des Landkreises? Wie kann man Technik einsetzen, welche Bildqualität braucht es für den Kunstunterricht, wie läuft der Austausch von Dateien in der Schule? Und was gab es in der Vergangenheit schon an Projekten – was lief davon gut und was nicht?“



„Wir könnten in Deutschlands Schulen viel besser und weiter sein. Der Notendurchschnitt von Schülern an Smart Schools ist so viel besser, dass es gar keinen Grund gibt, beim Thema Digitalisierung zurückhaltend zu sein.“

Doris Albiez
Senior Vice President and General Manager
Dell EMC Deutschland, Commercial Sales

Wir sprechen dabei vom digitalen Reifegrad einer Schule, mit dessen Hilfe wir definieren, wie wir zusammen das Vorhaben angehen wollen:

- Fehlt noch nahezu alles, was IT-Ausstattung angeht (Schul-E-Mail-Adressen für Lehrer, flächendeckendes WLAN, Computer für Lehrer und Schüler), entspricht das der Stufe 0. In solchen Schulen kommen oft private Tools wie Dropbox, Whatsapp und andere Insellösungen zum Einsatz. Medienbrüche sind eher die Regel als die Ausnahme.
- Gibt es schon grundlegende Technik (Schul-E-Mail-Server, WLAN, schnelle Internet-Anbindung, Computer), ist die Schule schon eine Stufe weiter (Stufe 1).
- Gibt es bereits einen Medienentwicklungsplan, einen IT-Verantwortlichen, ist die Entwicklung weit gediehen (Stufe 2). Betreibt die Schule eine datenschutzkonforme, komplett abgesicherte und vollintegrierte Schul-IT, nutzen Schüler interaktive Medien und ihre eigenen Geräte für den Unterricht nach neuesten pädagogischen Lehrmethoden, hat die Schule die Stufe 3 erreicht.

Wir unterstützen Sie dabei, den digitalen Reifegrad zu erkennen, die passenden nächsten Schritte mit den Verantwortlichen zu besprechen und einen Plan zu entwickeln, der zu den Vorgaben der Kultusministerien, aktuellen Digitalisierungsplänen der Regierung und den Wünschen der Schule passt.

Schulentwicklungsgrad



„Wir wissen, was wir tun, weil wir viele große Projekte in Bildungseinrichtungen erfolgreich umgesetzt haben und dabei alle Wünsche und Befürchtungen der jeweiligen Schule ernst nehmen und berücksichtigen. Ob dabei der Kultusminister des Landes oder der IT-verantwortliche Lehrer der Schule der Ansprechpartner ist, spielt keine Rolle“, erläutert Joachim Rieß, Account Executive Education bei Dell EMC. „Wir kennen die Sorgen und Nöte der Schulleiter genauso wie die der Kommunen und Mitarbeiter der Kultusministerien. Unser Ziel ist es dabei, Partner auf Augenhöhe zu sein, der die Anforderungen deutscher Bildungseinrichtungen kennt und Lösungen gemeinsam erarbeitet.“

Joachim Rieß
Account Executive Education bei Dell EMC

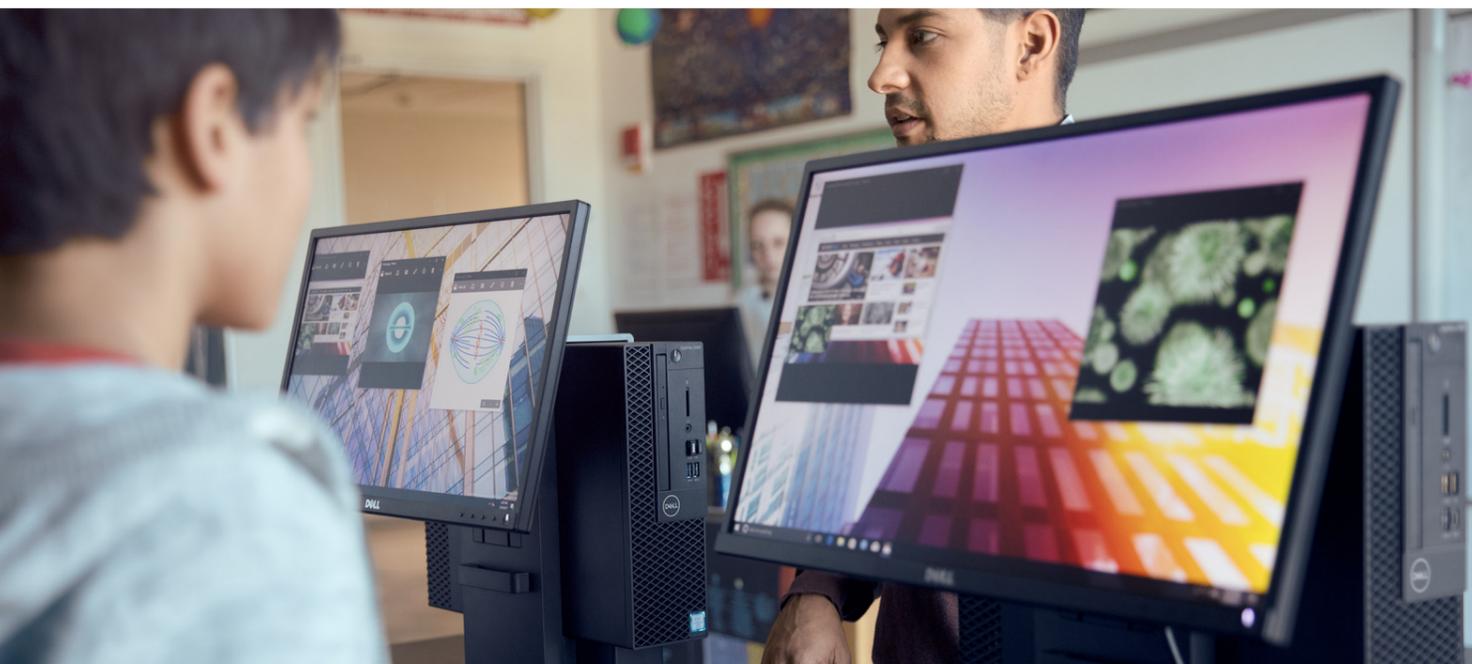
Das passende Portfolio

Wichtig bei Schulprojekten ist neben der Kompetenz auch das passende Lösungsportfolio, um möglichst aus einer Hand die geeignete Technologie (Hardware & Software) anbieten zu können.

Als führender Anbieter von Technologie und Dienstleistungen für Schulen hört Dell EMC zu und arbeitet mit Schülern, Pädagogen, Administratoren, Eltern und Gemeindemitgliedern in ganz Deutschland zusammen, um einen wirkungsvollen und ergebnisorientierten Ansatz zur Transformation des Lernens zu entwickeln. Wir haben viel Erfahrung beim Aufbau von Server- und Storage-Infrastrukturen, Netzwerken inklusive Funknetzen, dem Management komplexer IT-Landschaften, dem Aufbau von Cloud-Systemen, aber auch dem Betrieb und Support von vielen unterschiedlichen End-Geräten wie Notebooks, PC und Tablets und der dafür nötigen Sicherheitstechnik. Dazu liefern wir die passende Verwaltungssoftware, die alle Systeme überwachen, gegen Angriffe sichern und stets aktuell halten kann. Kunden in 180 Ländern vertrauen auf die IT-Lösungen von Dell EMC und das branchenweit umfangreichste und innovativste Portfolio für Computer, Rechenzentren und die Cloud.

Ebenso hat Microsoft umfangreiche Software-Lösungen, um Schulen optimal ausstatten zu können. Dazu gehören natürlich Office 365 mit Word und PowerPoint, OneNote und anderen Office-Programmen, aber auch Cloud-Server-Plattformen wie Azure, die Kommunikations- und Kollaborationslösung Microsoft Teams, die Microsoft Learning Tools für barrierefreien Unterricht und die Nutzung gemeinsamer Cloudspeicher mit OneDrive und SharePoint – alles so eingerichtet, dass es von Beginn an für Schulen optimal funktioniert, höchsten Sicherheitsanforderungen entspricht und neue Formen des Lernens bestmöglich unterstützt.

Intel bringt als Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in Bildungsprojekten rund um den Globus viel Erfahrung und Wissen in Projekte ein und kann dabei als Moderator und Ideengeber passgenau Lösungen vorschlagen und mit den Partnern umsetzen.



Beratung und Weiterbildung

Vor und während eines Schulprojekts ist intensive und am Auftraggeber ausgerichtete Beratung essentiell für den Erfolg eines Projekts. Dazu braucht es das nötige pädagogische Know-how.

Andreas Timm, Director Enterprise Sales bei Intel, weiß: „Die pädagogische Expertise von Dell EMC ist sehr groß, das schätzen wir sehr. Die Dell-EMC-Experten wissen, wovon der Kunde spricht, weil sie entweder selbst mal Lehrer waren, weil sie gut zuhören können oder weil sie die Ängste ernst nehmen und kennen. Es steht ein Team zur Seite, das eine hohe Ethik hat. Das Ergebnis sind gut laufende Projekte.“

Eine weitere entscheidende Rolle bei Schulentwicklungsprojekten spielt die Schulung und Weiterbildung aller Beteiligten. Mit neuer Technik ändert sich aber nicht nur die Hardware, die den Unterricht unterstützt, sondern auch die Möglichkeiten für Lernkonzepte. Die Themen dabei sind:

- Moderne Lehrkonzepte erfahren und anwenden
- Umgang mit der neuen Technik lernen
- Kollaboration von Schülern unterstützen
- Lust und Freude unterstützen, Neues auszuprobieren
- Personalisiertes Lernen umsetzen





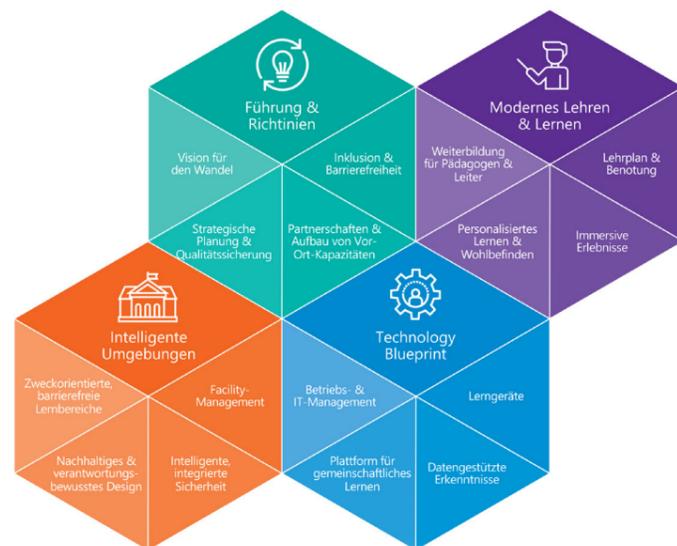
„Wir schätzen vor allem die große pädagogische Expertise von Dell EMC. Die Mitarbeiter wissen, wovon sie sprechen, weil sie selbst einmal Lehrer waren und gut zuhören können.“

Andreas Timm
Director Enterprise Sales, Intel

Um die digitale Transformation von Schulen ganzheitlich zu betrachten, hat Microsoft Bildung das Education Transformation Framework entwickelt. Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Praxiserfahrung besteht damit ein fester Rahmen, in dem sich erfolgreiche Digitalisierungs-Projekte strukturiert umsetzen lassen – von der ersten Vision über die Weiterbildung von Lehrkräften bis hin zu immersiven Lernumgebungen, barrierefreiem Unterricht und einer soliden technologischen Ausstattung.

Zusammen mit erfahrenen Systemhaus-Partnern vor Ort wie beispielsweise der REDNET AG und AixConcept bieten wir umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrer und IT-Beauftragte an. Die Partner kennen die aktuellen Lehrpläne der Bundesländer und sind auf das Bildungsmanagement und die Schulentwicklung spezialisiert. Dazu gehören Ausbildungsreihen für Schulen und Kommunen, um sie in die Lage zu versetzen, die neue Technik in den Schulen erfolgreich einzusetzen, pädagogische Konzepte und Inhalte zu entwickeln, die Systeme zu betreuen und das Wissen auch innerhalb der Schulen weiterzugeben. Denn diese sogenannten „weichen“ Faktoren sind wesentlich für den Erfolg von Digitalisierungsvorhaben – gerade auch in Bildungseinrichtungen.

Education Transformation Framework



Vor-Ort-Partner und spezielle Schulsoftware

Bei der Umsetzung eines Projektes gibt es zwei Phasen zu unterscheiden: Eine intensive Planungs- und Konzeptionsphase und eine Umsetzungsphase. Bei der Planung und Konzeption setzen wir häufig auf den erfahrenen Bildungspartner AixConcept, der sich auf die Digitalisierung von Schulen spezialisiert hat. Für die Umsetzung kommen dann spezialisierte IT-System-Häuser wie eine REDNET AG oder Bechtle zum Einsatz.

Die Projekt-Teams von AixConcept werden in die Projekte so früh wie möglich eingebunden und berücksichtigen vor allem die speziellen Schuleigenheiten oder besonderen Herausforderungen, die bei jedem Projekt andere sind.

AixConcept ist dabei ein besonderer Partner, der mit seinen Produkten MNSpro und MNSpro Cloud spezielle Lösungen für Bildungseinrichtungen entwickelt hat. Die Besonderheit dieser Lösungen ist, dass sie sowohl im Rechenzentrum (on premises) als auch in der Cloud betrieben werden können – sogar als hybride Lösung. Der Partner erarbeitet damit aus den Bildungsprodukten von Dell EMC und Microsoft und seinen eigenen Entwicklungen eine optimale Lösung, die genau passt.

Für die Umsetzungsphase setzen wir als Dell EMC je nach Bundesland ausschließlich auf erfahrene Partner vor Ort, die sich bestens mit der Schullandschaft und den Vorgaben aus Bund und Kultusministerien auskennen.

Über AixConcept



Seit fast 14 Jahren hat sich die Aachener AixConcept GmbH im Bildungsbereich als innovativer, verlässlicher und lösungsorientierter Partner für Schul-IT einen Namen gemacht. In dieser Zeit haben sich fast 1.600 Schulen für die umfassende Netzwerklösung MNSpro und den Support durch AixConcept entschieden. Täglich sind rund drei Dutzend Mitarbeiter im Einsatz, um die Kunden immer dann zu unterstützen, wenn sie es brauchen.

Die Schul-Spezialisten entwickeln ihre Systeme stetig weiter, damit MNSpro immer die höchsten Sicherheitsstandards erfüllt und den größtmöglichen Komfort bietet. Um jeder Schule das perfekte IT-Umfeld zu bieten, passt AixConcept jede Netzwerklösung auf die individuellen Bedürfnisse der Schulen an.

Erfahrung – ein Beispiel aus der Praxis

Ein gutes Beispiel für die Umsetzung eines umfangreichen Schul-IT-Projektes ist die Langenbergschule in Birkenau, Kreis Bergstraße. Der Landrat Christian Engelhardt ist überzeugt: „Medienkompetenz ist für mich eine Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen.“ Er rüstet alle Schulen im Kreis Bergstraße mit der Lernplattform „Schule 365“ und der Netzwerklösung „MNSpro“ aus.

Dazu hat die Haupt- und Realschule einen neuen Dell EMC PowerEdge Server erhalten, um 140 Laptops und Desktop-PCs versorgen zu können. Die Administration erfolgt über die einfach zu bedienende Oberfläche von MNSpro. Langfristig werden die Server aber alle in einem zentralen Rechenzentrum stehen. Ab 2020 wird dafür die Glasfaser-Anbindung ans Internet für alle Schulen erreicht sein.



„Medienkompetenz ist für mich eine Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Deswegen haben wir als Schulträger 16 Mio. Euro in moderne IT investiert und alle unsere 75 Schulen im Kreis Bergstraße mit der Lernplattform Schule 365 und der Netzwerklösung MNSpro ausgerüstet.“

Christian Engelhardt
Landrat Kreis Bergstraße

Als Software kommt Microsoft Office 365 zusammen mit der Schullösung „Schule 365“ zum Einsatz. Sie besteht aus Microsoft Exchange Online für die Kommunikation und E-Mail, SharePoint für die Zusammenarbeit an gemeinsamen Dokumenten und Skype für den direkten Austausch der Schüler untereinander und mit den Lehrern.

Der große Vorteil dieser Cloud-Lösung: Lehrer können von jedem Ort aus arbeiten, mit PCs, Smartphones oder Tablets, unabhängig vom Hersteller. Die Schüler können alle Microsoft-Office-Produkte nutzen und sogar auf eigener Hardware installieren.

Für die Lehrer stehen virtuelle Klassenzimmer, Teamkalender, Funktionen wie „Versetzen“ und ein Intranet zur Verfügung, das die Organisationsstruktur der Schule 1:1 abbildet. „Die Lehrer brauchen keine Admin-Kenntnisse und können sich so auf den Unterricht konzentrieren“, erläutert Konrektor Thomas Rech.

Fazit

Viele Schulen stehen vor wichtigen Aufgaben für die eigene Zukunft, die für sie neu und sehr fordernd sind. Am besten lassen sich diese Anforderungen mit Partnern lösen, die die dafür notwendige Kompetenz und Erfahrung, das passende Lösungsportfolio und eine perfekte Beratung anbieten können. Dank vieler erfolgreicher Projekte in Schulen können wir Sie als Dell EMC mit Microsoft und Intel und lokalen System-Partnern wie Aixconcept und REDNET bei allen zukunftsorientierten Veränderungen beraten, begleiten und tatkräftig unterstützen.

Weitere Informationen und Quellen:

- 1 Bitkom: Digitale Bildung – Handlungsempfehlungen für den Bildungsstandort Deutschland Positionspapier – Neuauflage 2018, <https://www.bitkom.org/noindex/Publikationen/2018/Positionspapier/FirstSpirit-1515141793223180103-Positionspapier-Digitale-Bildung-Neuauflage.pdf>
- 2 Informationsbrochüre Dell EMC: Optimale IT-Lösungen für Schulen – Server-, Storage- und Netzwerk-Systeme, die sicher, leistungsstark und einfach zu verwalten sind
- 3 Video mit Doris Albiez auf der Bildungskonferenz 2018: Schule der Zukunft: Auf dem Weg zur Smart School: <https://bildungs-konferenz.de/programm#Schule-der-Zukunft-Auf-dem-Weg-zur-Smart-School>
- 4 Dell EMC Server: <https://www.dell.com/de-de/servers/index.htm>
- 5 REDNET Digitale Schule: <https://schule.rednet.ag>
- 6 AixConcept: <https://AixConcept.de> und <https://www.einfachdigitallernen.de>
- 7 Ritzefeld-Gymnasium startet deutschlandweit einzigartiges Pilotprojekt: <https://www.einfachdigitallernen.de/news/ritzefeld-gymnasium-startet-deutschlandweit-einzigartiges-pilotprojekt>





Sie stehen vor einer digitalen Herausforderung? Dann sprechen Sie uns unverbindlich an:

☎ 069 – 9792 -3027

🛒 Schule@Dell.com

🌐 Dell.com

Copyright © 2018 Dell Inc. oder seine Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen von Dell Inc. oder seinen Tochterunternehmen. Andere Warenzeichen sind mögliche Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

DELLEMC



AIXCONCEPT
Einfach. Digital. Lernen.